

Meisenknödel ohne Netz

Um Plastiknetze in Hecken und Sträuchern zu vermeiden!



Ein Meisenknödel mit Plastiknetz – nicht zu empfehlen! (wpoeschl/Pixabay)

Bei den Kartierungsgängen findet die Aktiven des BUND Köln immer öfter Plastiknetze, die von Meisenknödeln stammen – gelb, grün, blau... und alle nicht abbaubar.

Sicher ist es gut gemeint Vögel zu füttern und die Vögel fressen das Futter auch, dennoch ist das Meisenfutter mit den Plastiknetzen keine gute Idee: Kleine Vögel können sich in den Krallen darin verfangen und sterben. Auch ist das Plastik in Hecken, Sträuchern und Bäumen weder ein schöner Anblick, noch zersetzt es sich, sodass es letztlich als Müll im Lebensraum der Tiere verbleibt.

Alternativ sind bei verschiedenen Herstellern Meisenknödelhalter für Futterbällchen ohne Netze erhältlich. Diese können sehr gut genutzt werden!

Wer kreativ tätig sein möchte, kann selber Fettfutter herstellen, die vielfältig angeboten werden kann. De BUND Köln gibt Tipps zu geeigneten [Futtermischungen](#).

Hier ein paar Vorschläge ohne Plastik:

Fräsen Sie in einen dickeren, unbehandelten Ast mit rauer Borke mit einem Forstnerbohrer Vertiefungen. Dann bohren Sie entweder an einem Ende oder in der Mitte des Astes ein Loch für eine Kordel zum Aufhängen. Die noch warme und dadurch noch weiche selbsthergestellte Futtermischung verteilen Sie in den Vertiefungen. Sobald die Mischung abkühlt, härtet sie aus. Dann können den Ast wie einen Meisenknödel aufhängen. Die Vögel können sich gut am Ast festhalten und die Futtermischung herauspicken.



Löcher in Ästen können gut mit Fettfutter für Vögel gefüllt werden. (Gabriele Falk)





Tannenzapfen lassen sich einfach mit Vogelfutter bestücken. (Gabriele Falk)

Eine weitere Möglichkeit als Ersatz zu Meisenknödeln sind **Zapfen von Tannen oder Fichten**. Befestigen Sie eine Kordel in den Zapfen und Füllen sie die Freiräume der Zapfen mit der selbst gemachten und noch warm-weichen Futtermischung. Auch diese Variante kann aufgehängt werden, sobald die Mischung ausgekühlt und fest ist.

Für die dritte Alternative brauchen sie **Astgabeln**. Um die Gabelungen können Sie mit den Händen kleine, flache "Bällchen" formen, sodass die Äste wie große Dauerlutscher aussehen. Diese können dann z. B. in Blumenkästen gesteckt werden.



Verschiedene Varianten von selbst gemachtem Vogelfutter. (Gabriele Falk)

Die beste aller Alternativen ist jedoch, bereits im Frühjahr und Sommer für **Insekten geeignete Pflanzen auf dem Balkon und im Garten** zu ziehen. Diese sollten dann - welk - im Winter stehengelassen werden, sodass Insekten in den abgestorbenen Pflanzenteilen überwintern können und genau wie Samen als Futter dienen.

Kontakt:

E-Mail: bund.koeln@bund.net

Tel.: 0221 - 2833714

Bürozeiten: Mo und Do 10-13 Uhr

